Heute klar
und
veränderliche Winde.

Der Deutsche Correspondent.

The German Correspondent,
Baltimore, Md.
October 5, 1916.
$7.50 per Annum.

76. Jahrgang. Baltimore, Md., Donnerstag, den 5. Oktober 1916. Nr. 279.

Baltimore's größter bester Laden.

Alle Cars transferiren nach

STEWART & Co.

In Connection With James McCreery & Co., New York.

Zufriedenstellung oder Geld zurückerstattet.

Heute — den ganzen Tag

— geben wir —

Doppelte

Surety Coupons.

Deshalb erhalten Sie heute anstatt einen Surety Coupon mit jedem 10c.-Einkauf deren zwei. Das ist gleichbedeutend mit einer Netto-Ersparniß von nicht weniger als fünf Prozent.

Ein gefülltes Buch Surety Coupons berechtigt Sie zu $2.50 in Waaren gratis.

Die Waaren sind von Ihnen in irgend einem Departement (ausgenommen Groceries) und zu irgend einer Zeit auszuwählen. Wenn Sie Surety Coupons nicht sammeln, so ist heute ein guter Tag, damit zu beginnen, wann Sie zwei anstatt einen Surety Coupon mit jedem 10c.-Einkauf erhalten.

National Exchange Bank

Hopkins-Place und German-Straße.

Kapital	$1,500,000
Ueberschuß und Profite	850,000

Ihr Conto wird gewürdigt werden.

Sicherheitskästen zu vermiethen.

Wards Newcomer, Präsident.
R. B. Lansdale, Kassirer.
Clinton G. Morgan, Hülfs-Kassirer.
(Jun15,13)

Deutsche Sparbank von Baltimore.
Südwest-Ecke
Baltimore- und Eutaw-Straße.
Offen täglich von 9 bis 3 Uhr.
Donnerstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
Die Gelder werden nur in sicheren Aktien und Obligationen und ausgewählten Hypotheken angelegt.

Charles Sullman, Präsident.
William Spitman, Schatzmeister.

—Direktore:—

Charles Spitman,	John Lange,
Robert Lonze,	Harch F. Lindeman,
A. Hench Schäfer,	George H. Kuhsl,
F. Wiebertrecht,	George B. Hemmeter,
Henrh L. Treber,	H. C. Rardel,
William Spitman,	Henrh Schetina.

Auf Einzahlungen werden ein Jahr aufbewahrt, organisirt 1868,
„Consolidated Loan Company".
Nr. 1, Nord-Gay-Straße.
Z. Salades & Co.,
Nr. 675, West-Baltimore-Straße.
Spezielle Raten auf große Pfandleihen.
Seiten Eingang zum Privatbüreau.

Ausgezeichneter Zugdienst
nach der prächtigen
Dahlia- und Geranium-Ausstellung
Vincent's Dahlia-Farm
Cowenton, Md.
an der
Baltimore & Ohio Bahn
Bis zum 7. Oktober.
Züge fahren von Camden-Bahnhof ab: 8 Vorm., 2.30 Nachm. (Spezialzug), 2.05 Nachm., 5 Nachm. Abfahrt von Mount Royal, 5 Minuten später. Gay-Straße-Bahnhof 8.15 Vorm., 12.43 Nachm., (Spezialzug), 2.21 Nachm., 5.36 Nachm.
Der Spezialzug fährt von Cowenton um 5.50 Nachm. zurück.
(Oct5th)

Deutscher Arzt.
Prof. Dr. John C. Hemmeter
hat seine Praxis wieder aufgenommen.
Consultationsstunden:
9 bis 12 Uhr.
Latrobe Building,
Ecke Charles- und Read-Straße.
(Sept18,1Mt,JaTh)

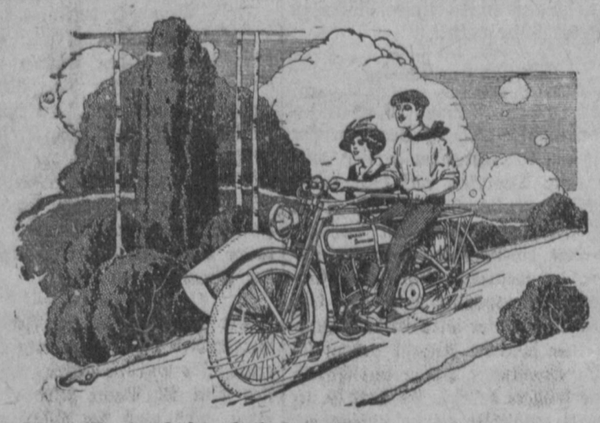
SAXON
Strength-Economy-Service

Sechs-cylindriges Touren und Roadster.
$815 F. O. B. Detroit.
112 Zoll Radabstand. Continental-Motor 30 H. P. Timkin-Achsen. Alles erstklassige Ausrüstung.
Vier-cylindriger Roadster
$395 F. O. B. Detroit.
Mit elektrischem Selbstantrieb und Lichtern $445. Continental-Motor 30 Meilen pro Gallone Gasolin. Bestes Angebot von einem kleinen Automobil mit Normal-Uebersetzungswechsel.

Mar-Del Mobile Co.
Charles-Str. und Mt. Royal-Ave.
Baltimore, Md.
(Aug30,T&S—1b)

Kummer & Becker,
Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.
Mitglieder der Aktienbörse.
26 South-Straße.
„National Bank of Commerce"-Gebäude.
An- und Verkauf von Aktien und Obligationen. Wechsel und Creditbriefe auf alle hauptsächlichen Städte Europa's. An- und Verkauf fremder Geldsorten, sowie Ausfertigung von Vollmachten. Schiffskarten von und nach Deutschland. (Mar27—)

Die Wissenschaft der Funktion
an den Augen ist nothwendig um Augengläser anzupassen. Gläser welche gemußt werden nach alter Methode, z. B. wenn ein Glas nach dem anderen probirt wird, sind sehr schädlich. Jede Untersuchung bei mir ist nach wissenschaftlichen Prinzipien. Ihre Augen sind geschützt in meinen Händen.
B. Meyer,
Nr. 522, Nord-Gay-Straße.



Befriedigt die Wanderlust.

Wenn es Sie packt, dann packt's Sie ordentlich — jenes Sehnen nach anderen Orten — das ist Wanderlust. Es gibt eine Art und Weise wie Sie diese Sehnsucht stillen können. Fahren Sie auf einem

Harley-Davidson

dem hurtigen, schweigsamen, grauen Gesellen, der Geschwindigkeitsrekorde bricht, „unmögliche" Hügel erklimmt und die längsten und besten Dienste leistet. Dann können Sie überall hingehen — zu jeder Zeit.

Wenn Sie wüßten welchen Nutzen Sie von einem Harley-Davidson Motorrad ziehen könnten, würden Sie sich vergegenwärtigen, daß es viel leichter ist, mit als ohne Motorrad auszukommen.

Heinz Motor Co.,
611 West-North-Avenue.

Verlangen Sie eine Vorführung des neuen Harley-Davidson Sie werden die wunderbaren Möglichkeiten des Motorradfahrens einsehen — und alles zu überraschend niedrigen Kosten.
(Jul131—)

Henry C. von Heine
WOOD COAL COKE
St. Paul 4586. 443 Ost-Fayette-Str.

Protokoll des „Vereins der Kaufleute und Fabrikanten" über den Tod des Herrn Everard Keene Pattison.

Wir sind heute in Spezialsitzung versammelt, um das Angedenken eines unserer werthvollsten Mitglieder zu ehren.

Everard Keene Pattison, der am 3. ds. Mts. im Alter von 62 Jahren mit dem Tode abging, kam vor 40 Jahren nach dieser Stadt und erwarb sich durch Fleiß, Ehrlichkeit und Kenntnisse des Geschäftes eine der ersten Stellen unter unseren Geschäftsleuten.

Den Werth dieses Vereins in der Förderung der kaufmännischen Interessen unserer Stadt erkennend, schloß er sich bald demselben an und von jener Zeit an war er eifrig und fleißig, dessen Wohlfahrt zu erhöhen. Es gab keine Pflicht, die man ihm auferlegte, die er nicht prompt erfüllte und er widmete viel seiner Zeit und Energie, um gute Resultate zu erzielen. Er diente als Vorsitzer und Mitglied vieler unserer wichtigen Comiten und all seine Arbeiten waren wohl gethan.

Wir betrachteten ihn außerdem als einen Kameraden und Freund. Er war von gütiger Natur. Dies bekundete sich in seinen freundlichen Mienen bei Begegnungen, in dem warmen Handschlag und in dem aufrichtigen Ton seiner Stimme. Was er sagte, klang aufrichtig und aus diesem Grunde werden wir ihn am meisten vermissen.

Und mit Trauer bieten wir ihm ein Fahrwohl, aber sein Angedenken wird lange bei uns weilen.

Beschlossen, daß diese Eintragung in die Records des Vereins aufgenommen und eine Abschrift an die Familie des Hingeschiedenen gesandt und in den Tageszeitungen veröffentlicht werden; und sei es ferner

beschlossen, daß das Exekutiv-Comite sich als ein Zeichen der Achtung in Corpore an seinem Begräbnisse betheilige.

Charles E. Falconer,
Präsident.

Für getreue Abschrift:
Robert J. Beacham,
Sekretär.
(Oct5th)

Nochmals rathen wir Ihnen, sich anderswo umzusehen, dann zu uns kommen und zu besichtigen, was wir in nur wenig benutzten Pianinos anzubieten haben. Etliche der vielen

New York. $50.00	Mozart $150.00
Humbert $90.00	Sterling $125.00
Stieff $250.00	J. & C. Fischer $190.00

$1 Baar, $1 die Woche.

Mann Piano Co.,
209 Nord-Liberty-Straße.
Direkt nördlich von Lexington.
(Oct5—T&S)

Spezial-Waggons für Gäste nach der Bay Shore Park-Entwickelung.

Samstag, 2 Nachm.
Sonntag,
1.30 und 2 Nachm.

Planen Sie einen Ausflug nach diesem Garten der Heimstätte und inspiziren Sie die Bauplätze, die jetzt so schnell aufgekauft werden — erfahren Sie den Grund aus eigener Anschauung.

Spezielle freie Waggons für Gäste fahren ab von Howard- und Franklin-Straße am Samstag um 2 Uhr und Sonntag um 1.30 und 2 Uhr Nachmittags. Sie folgen der regulären Route der Bay Shore Park-Linie und nehmen Passagiere überall auf.

Wenn Tag oder Stunde der Gäste-Waggons Ihnen unbequem sind, verlangen Sie von uns schriftlich Gäste-Billete, die auf allen regulären Bay Shore Elektrischen gültig sind.

Bay Shore Park Development Company,

Stadt-Bureau:
1102 Munsey Bldg.
Telephon: St. Paul 262.
(Oct4th)

Schumacher & Foreman, Augen geprüft. Kryptox-Linsen
sind die Gläser, die Sie zum Nah- und Fernsehen brauchen, ohne häßliche Linie. Mit dem „So-leichten" Nasenklemmer-Regulator — sind sie in jeder Beziehung ein Comfort.
Schumacher & Foreman, Optiker,
36 West-Lexington-Straße.
(Sept28)

Jahrelange Erfahrung
im Zuschneiden und Fertigen
von
Männer - Kleidern
qualifizirt uns zur Produktion der absolut besten Resultate.
Anzüge von $13.50 an.
Baltimore's einziger Schneider,
J. H. Reitz & Sohn,
643 West-Baltimore-Straße,
nahe Arch-Straße.
(Mär20,DiDoSa—1)

Schaukästen u. Laden-Einrichtungen
Muster-Stand- und Ladentisch-Kästen zu Spezialpreisen.
Kauft in der Fabrik.
Ruse & Co.,
893 Low-Straße, nahe Front-Str.

Gutes Resultat.

35 Schiffe wurden in einer Woche versenkt.

U-Boote räumen gewaltig in der Nordsee auf.

Britisches Hospitalschiff in die Luft geblasen. — Armeebefehl des Generals von Falkenhayn. — Der Nachfolger des Generals von Wandel. — Der Kaiser von Oesterreich soll erkrankt sein. — Erstaufführung eines neuen Schauspieles. — Russische Prinzessin von ihrem „Boche" geschieden. — Fliegerkampf.

(Drahtlos nach Sayville.)

Berlin, 4. Oktober. — Fünfunddreißig Schiffe von Ländern, die mit Deutschland im Kriege liegen und einen Gesammtgehalt von 14,600 Tonnen hatten, wurden durch deutsche Unterseeboote in der Nordsee oder dem englischen Kanal zwischen dem 20. und 29. September versenkt, wie die Uebersee-Nachrichten-Agentur berichtet. Dies ist zusätzlich der 11 britischen Fischerboote und vier belgischen Booten, welche bereits als versenkt gemeldet sind. Siebenundzwanzig der fünfunddreißig Schiffe waren Fischdampfer. Einunddreißig Gefangene wurden durch die Unterseeboote eingebracht.

Bericht der deutschen Admiralität.

Berlin, 4. Okt., via London. — Die deutsche Admiralität machte heute das Folgende bekannt: Am Nachmittag des 1. Oktober verfolgten Marine-Seeplane des Aerodromes bei Zeebrügge (Belgien) eine feindliche Fliegerschwadron. Im Laufe des Gefechts, welches sich entwickelte, wurde ein feindlicher Flieger abgeschossen. Unsere Flieger kehrten unbeschädigt zurück.

Hospitalschiff in die Luft geblasen.

Paris, 4. Oktober. — Wie eine Depesche an den „Figaro" besagt, wurde am Sonntag Morgen ein britischer Rother Kreuz-Dampfer in den Straits von Dover in die Luft geblasen. Die Depesche fügt hinzu, daß diese Nachricht durch Funkenspruch empfangen wurde, aber noch Einzelheiten über den Vorgang fehlen.

Falkenhayn's Dank.

London, 4. Oktober. — „Nach einer deutschen Zeitung", sagt eine Reuter-Depesche aus Amsterdam unter dem heutigen Datum, „hat General von Falkenhayn an die Sieger bei dem Rothenthurm-Paß folgenden Armeebefehl erlassen:

„Sprechen Sie allen Truppen, welche in der Schlacht am Rothenthurm theilnahmen, meine höchste Anerkennung für ihre brillante That aus. Ein numerisch überlegener Feind wurde so gut wie aufgerieben, und treiben sich die Ueberreste in den Bergen umher, doch können dieselben ihrem wohlverdienten Schicksal nicht entgehen. Die schwachen Abtheilungen, welche nach Rumänien auf Schleichwegen zurückkehrten, können nicht länger als Truppen bezeichnet werden.

„Möge es so mit all' unseren Feinden geschehen. Geht vorwärts zu neuen Siegen und neuen Thaten für Alles, was uns lieb und theuer ist."

Neuer Hülfs-Kriegsminister.

(Drahtlos über Sayville.)

Berlin, 4. Oktober. — Generallieutenant von Schölen wurde als Nachfolger des wegen Krankheit in den Ruhestand getretenen Generallieutenants von Wandel als dessen Nachfolger zum Hülfs-Kriegsminister ernannt.

„Nie" bestätigt des Schwesterleins Scheidung.

London, 4. Oktober. — Nach einer Reuter-Depesche aus Petersburg hat Czar Nikolaus die Auflösung der Ehe seiner Schwester, der Großherzogin Olga, mit dem Herzog Peter von Oldenburg bestätigt, nachdem dieselbe durch die heilige Synode ausgesprochen war. Die Großherzogin erhält ihre kaiserlichen Titel wieder und erhält gleichzeitig die Erlaubniß, sich wieder zu verheirathen. (Die Großherzogin Olga wurde am 1. Juni 1882 geboren und verheirathete sich am 27. Juli 1901 mit dem Herzog Peter Alexandrovich von Oldenburg.)

Rumänen fliehen in Hast.

Um sich der Einkreisung zu entziehen.

Tausende Russen bleiben nach blutigem Gefecht auf Schlachtfeldern.

Rest der russischen Garde von den Oesterreichern total aufgerieben.

Deutscher Offizier zerstört die Eisenbahnlinie Rovno-Brody mittelst Dynamit.

Bericht des deutschen Generalstabs.

Berlin, 4. Oktober (via London). — Die rumänischen Truppenverbände, welche die Donau zwischen der Donaufestung Rustchuk und Turtukai überschritten hatten, ziehen sich hastig zurück, wie der heute veröffentlichte Bericht des deutschen Generalstabes besagt. Die Zurückziehung ist das Resultat einer Einkreisungsbewegung, die durch Feldmarschall von Mackensen, dem Commandeur der Truppen der Centralmächte und deren Bundesgenossen, eingeleitet wurde. Der Bericht lautet:

„In dem Georgeny-Thal (Transylvanien) unternahmen die Rumänen wiederholt heftige Angriffe. Westlich von Parajd erreichten dieselben einen Vortheil. Wir befinden uns vor Fogaras.

„Westlich von Caneni, an dem südlichen Ausgang des Rothenthurm-Passes, entwickelte sich ein Kampf mit rumänischen Truppen, welche während der Schlacht bei Hermannstadt vertrieben und aufgerieben wurden. Feindliche Angriffe in den Hatzeg-Bergen waren erfolglos. Westlich der Obero-Höhe gewannen unsere Verbündeten an Boden.

„Deutsche und bulgarische Truppen der Armee des Feldmarschalls von Mackensen unternahmen einen Einkreisungsangriff, welcher zum Resultat hatte, daß die rumänischen Truppen, welche die Donau nahe Rachova, südlich von Bukarest, überschritten hatten, sich in eiliger Flucht zurückzogen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

„Armeegruppe des Prinzen Rupprecht — An der Schlachtlinie nördlich der Somme nahm die Heftigkeit des Artillerie-Engagements während des Tages zu und erreichte ihren Höhepunkt am Nachmittag in dem Morval-Bouchavesnes-Abschnitt. Starke französische Angriffe gegen unsere Stellungen an der Sailly-Rancourt-Chaussee bei dem St. Pierre Vaast-Gehölz und in angrenzenden Theilen des Gehölzes südöstlich hiervon wurden abgewiesen, theilweise durch Handgranaten-Gefechte. Ein Offizier, 128 Mann und zwei Maschinengewehre fielen in unsere Hände.

„Britische Angriffe nahe Thiepval und der Mougnet-Farm wurden leicht zurückgewiesen.

Oestliche Front.

„Armeegruppe des Prinzen Leopold — Nach einem blutigen Zusammenbruch der Angriffe auf die Stellungen der Armee unter General Terszтansky westlich von Lutsk (Wolhynien) am Montag, holten sich die Russen heute eine frische blutige Niederlage, als die Truppen unter dem Commando des Generallieutenants Schmidt von Knobelsdorf und General von der Marwitz starke anstürmende feindliche Truppenmassen warm empfingen. Der Feind stürmte verschiedene Male an, in dem Glauben eines leichten Sieges. Wir verloren keinen Fuß breit an Boden. Die Zahl der russischen Todten geht in die Tausende.

Eisenbahn-Verbindung zerstört.

„Südwestlich von Rovo landete Oberlieutenant von Cosser mit seinem Begleiter Windisch, welcher den Offizier vierundzwanzig Stunden später zurückbrachte, nachdem derselbe die Eisenbahn-Linie Rovno-Brody durch Explosion zerstört hatte.

„Armee-Gruppe des Erzherzogs Karl Franz — Von hier ist nichts Neues zu berichten.

Macedonische Front.

„Zwischen dem Prusba-See und dem Nize-Hügel, nördlich der Kaimakcalan-Höhe, woselbst seit Wochen ein schweres Gefecht zwischen deutschen und bulgarischen Truppen gegen serbische Truppen stattfand, haben sich unsere Truppen auf neue Stellungen zurückgezogen. Der Kampf um den Nize-Hügel hält noch an.

„Nordwestlich des Tahines-Sees hält sich der Feind noch in Karazakoj, auf dem linken Ufer der Strnma.

Türkischer Bericht.

Constantinopel, 3. Oktober (via London, 4. Oktober). — Der heute veröffentlichte, offizielle türkische Bericht lautet:

„Kaukasus — Hier haben unbedeutende Patrouillen-Gefechte stattgefunden, und machten wir einige Gefangene.

Der österreichische Bericht.

Wien, 3. Oktober (via London, 4. Oktober). — Fürchterliche Kämpfe fanden an der russischen Front statt und endeten mit dem Zurückschlagen der Russen an allen Punkten, wie aus dem heutigen offiziellen Bericht der österreichischen obersten Heeresleitung ersichtlich ist. Ein Erfolg der Rumänen in Transylvanien wird zugegeben.

Der Bericht lautet:

„Nahe Petroseny, nahe dem Rothenthurm-Paß, wurde der rumänische Vormarsch bei Baranyknt zurückgewiesen. Die deutsch-österreichischen Truppen unternahmen einen heftigen Gegenangriff, wodurch die Rumänen zurückgedrängt wurden.

„Front des Erzherzogs Karl Franz — Nördlich von Bohorodohany schlug ein russischer Versuch, die Bystritza bei Solotvina zu kreuzen, fehl. Südöstlich von Brzezany machte der Feind verzweifelte Versuche, sich der Lusonia-Höhen zu bemächtigen, wurde aber nach heftigen Kämpfen zurückgeschlagen.

„Front des Prinzen Leopold (Wolhynien) — Nach einer den Niederlagen des Feindes am 27. und 28. September zuzuschreibenden Pause begann gestern ein neuer russischer Angriff auf die Armee des Generals Terszтansky. Nach mehrstündigem Feuer warf der Feind zwischen Sviniusky und Zaturze seine Massen gegen die österreichisch-deutschen Truppen.

Im Distrikt Sviniusky machte der Feind 17 und südwestlich von Zaturze 12 Angriffe. Nördlich von Zaturze dehnte sich die Schlacht auf alle Theile der angegriffenen Front aus. Der Feind richtete seine Artillerie auf seine eigenen Gräben und auf seine zurückfallenden Regimenter.

(Fortsetzung siehe 2. Seite.)